

Neues Kleid für Joomla 1.5

Individuelle Joomla-Vorlage auf Grundlage des barrierefreien Templates „Beez“

von Johann-Christian Hanke

The word "LESEPROBE" is written in a bold, orange, sans-serif font. It is centered within a white oval that has a thin orange border and a subtle drop shadow effect, making it stand out against the white background.

LESEPROBE

akademie.de asp GmbH & Co.

Betriebs- und Service KG

Erkelenzdamm 59-61

10999 Berlin

Telefon: +49-(0)30-61655-0

Fax: +49-(0)30-61655-120

Web: <http://www.akademie.de>

E-Mail: info@akademie.de

Inhaltsverzeichnis

1	Willkommen zum Templatekurs	3
1.1	Inhalt des Selbstlernkurses	3
1.2	Das sollten Sie können	3
1.3	Beispieldateien	3
2	Vorhandenes Template anpassen	4
2.1	Template Manager	4
2.2	Parameter der Templates	6
2.3	Logo eines Templates anpassen	6
3	Alternatives Template installieren	9
3.1	Frei verfügbare Templates	9
3.2	Template installieren	11
3.3	Templates und Positionen	13
4	Individuelles Template schneiden	15
4.1	Die Musterseite	15
4.2	„index.php“ und CSS-Datei	16
4.3	Wichtig: Aufbau eines Templates	17
4.4	Wie werden Templates installiert?	20
4.5	Die „index.php“ im Detail	21
5	Eigenes Template in 6 Schritten	23
5.1	Schritt 1: Index-Datei bereinigen	23
5.2	Schritt 2: Code-Einschübe einfügen	24
5.3	Schritt 3: „index.html“ umbenennen	27
5.4	Schritt 4: „templateDetails.xml“ erzeugen	28
5.5	Schritt 5: Vorschaugrafik erstellen	29
5.6	Schritt 6: Template installieren	30
6	CSS-Datei anpassen	32
6.1	Von Beez lernen	32
6.2	Template-Overrides von Beez verwenden	32
6.3	Menüs, Symbole und Überschriften	33
6.4	Weitere Stilregeln	36
6.5	Ausgabe im Drucken-Fenster	37
6.6	Layout des Tooltips	38
6.7	Spaltensatz wiederherstellen	40
6.8	Stile für „TinyMCE“	40
6.9	Drei Aufgaben zum Schluss	41
6.10	Feedback	42
7	Stichwortverzeichnis	43

1 Willkommen zum Templatekurs

Herzlichen Dank, dass Sie sich für diesen Kurs von akademie.de entschieden haben. Schön auch, dass Ihre Wahl auf einen Beitrag von mir gefallen ist! Ich kenne Joomla von Anfang an und habe mich schon mit dem Vorgängersystem Mambo beschäftigt. Joomla gehört zu meinen publizistischen Spezialstrecken, auch meine [eigene Präsenz](#) führe ich mit diesem CMS.

1.1 Inhalt des Selbstlernkurses

Im Einleitungsteil dieses Kurses verraten ich Ihnen, wie Sie Joomla im Handumdrehen ein neues Kleid verpassen. Das sind sozusagen die Grundlagen. Sie lernen Folgendes:

- Auswechseln des Templates (Vorlage) von Joomla
- Bearbeiten eines vorhandenen Templates (Parameter und Logografik)
- Installation eines alternativen Templates (aus dem Internet)

Außerdem mache ich Sie mit dem grundlegenden Aufbau von Joomla-Vorlagen vertraut.

Im Hauptteil ab Seite 15 geht es richtig zur Sache. Dort lernen Sie, wie Sie ein individuelles Template für Joomla erstellen. Schritt für Schritt bauen Sie eine statische HTML-Seite in ein dynamisches Joomla-Template um. Als Musterseite verwenden Sie eine standardkonforme Seite. Das Layout wird dabei komplett durch CSS gesteuert. Im Gegensatz zu den meisten anderen Joomla-Templates arbeiten Sie dabei nach modernsten Gesichtspunkten – vollkommen ohne unsichtbare Platzhaltertabellen!

Da die Seite möglichst barrierearm werden soll, nehmen wir als Grundlage das bei Joomla mitgelieferte barrierefreie Template [Beez](#). Es stammt von der Webdesignerin [Angie Radtke aus Bonn](#). Das ist die Expertin, die dafür gesorgt hat, dass man mit Joomla endlich barrierefreie Websites ohne die sonst unvermeidlichen Platzhaltertabellen erstellen kann!

1.2 Das sollten Sie können

Für den Einleitungsteil des Selbstlernkurses genügen gute Computerkenntnisse und Grundkenntnisse im Umgang mit Joomla. Außerdem benötigen Sie Erfahrung im Umgang mit Ihrem Bildbearbeitungsprogramm. Vor allem dann, wenn Sie das Logo ändern wollen. Für den Hauptteil sollten Sie allerdings fit sein in HTML und CSS und schon einmal etwas von XML gehört haben. Schließlich zeige ich Ihnen, wie Sie eine Vorlage in Handarbeit anpassen und bearbeiten. Kenntnisse der Programmiersprache PHP dagegen sind nicht zwingend erforderlich. Außerdem gehe ich davon aus, dass Sie bei der Installation von Joomla die Beispieldateien mitinstalliert haben. Denn nur dann richtet Joomla von vornherein die entsprechenden Menüs und Module ein.

1.3 Beispieldateien

Für den Hauptteil liefere ich Ihnen alle Quellcode-Beispiele mit. Und zwar nicht nur für das fertige Endergebnis, sondern für jeden einzelnen Zwischenschritt. Sie finden die Dateien unter dieser Adresse: www.akademie.de/direkt?pid=51946.

2 Vorhandenes Template anpassen

Wie zufrieden sind Sie mit dem voreingestellten Template von Joomla 1.5? Suchen Sie sich doch einfach eine andere Vorlage aus! Das gelingt mit dem *Template Manager*. Loggen Sie sich also in das Backend von Joomla ein. Zur Erinnerung: Das gelingt, indem Sie die Zeichenfolge *administrator* an die URL anhängen. Und nun rufen Sie den Template Manager auf.

2.1 Template Manager

Für den Template Manager gibt es in Joomla leider kein eigenes Symbol. Sie müssen diesen wichtigen Mitarbeiter über das Menü aufrufen. Wählen Sie **Erweiterungen|Templates**. Nun erscheint eine Übersicht mit allen vorinstallierten Templates. Das aktive Template trägt in der Spalte *Standard* einen gelben Stern.

#	Template-Name	Standard	Zugewiesen	Version	Datum	Autor
1	beez			1.0.0	19 February 2007	Angie Radtke/Robert Deutz
2	JA_Purity			1.2.0	12/26/07	Joomla!Art.com
3	rhuk_milkyway			1.0.2	11/20/06	Andy Miller

Sie haben die Wahl zwischen „rhuk_milkyway“, „JA_Purity“ und „beez“.

Vorschau eines Templates anzeigen

Sie möchten die Vorschau eines Templates anzeigen? Führen Sie den Mauszeiger über den Template-Namen. Nun erscheint ein Minifenster und zeigt Ihnen das Template vorab als Miniaturabbildung.

2.1.1 Anderes Template auswählen

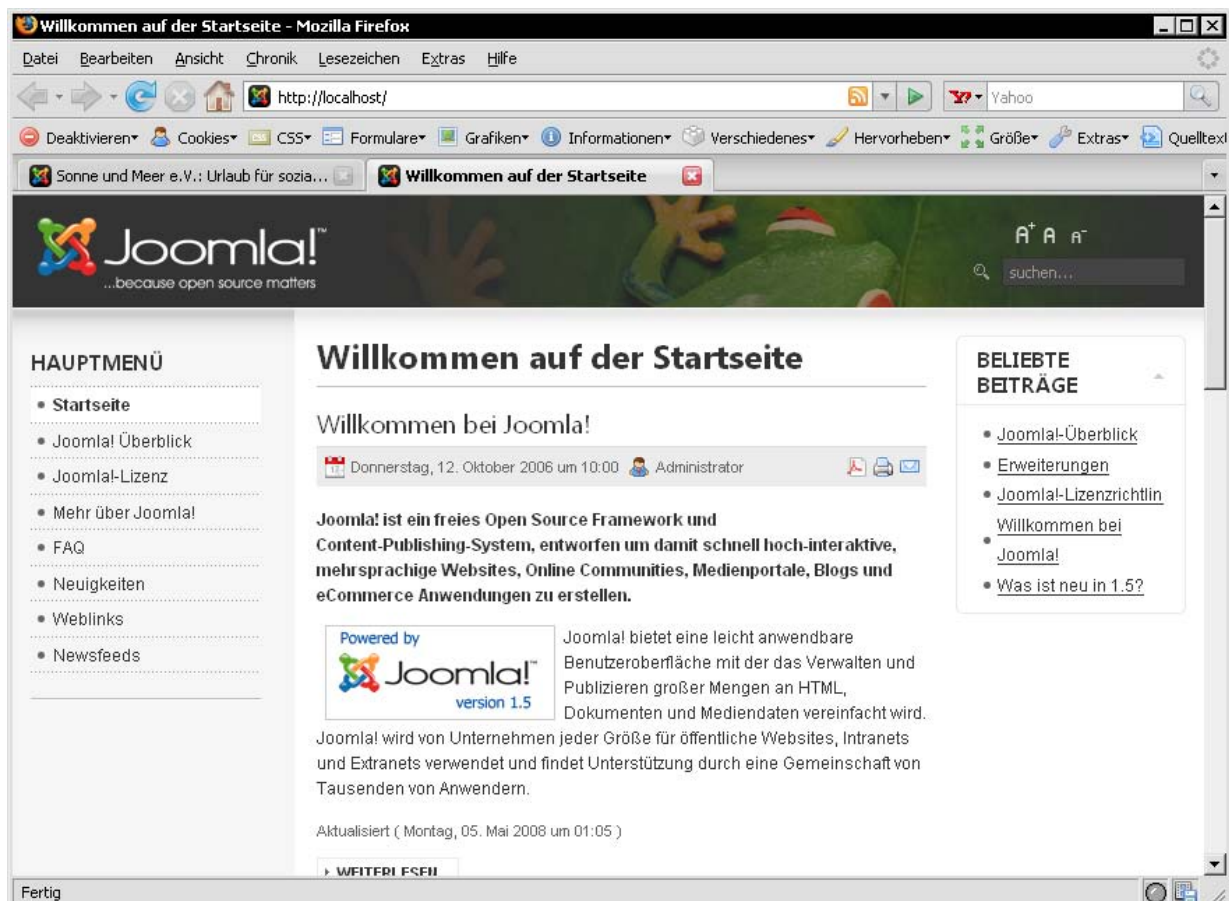
Sie möchten ein anderes Template auswählen? Beispielsweise das attraktive *JA_Purity*? Nichts leichter als das!

1. Markieren Sie das gewünschte Template durch Klick in die Box, klicken Sie im Beispiel vor *JA_Purity*.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Standard**.

Schon ändert sich die Ansicht im Frontend radikal! Überzeugen Sie sich.



„JA_Purity“ ist nicht nur ein attraktives Template. Sie können es auch besonders leicht an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen.

2.1.2 Template nur für ausgewählte Seiten?

Sie möchten das Template nicht für die gesamte Präsenz, sondern nur für ausgewählte Seiten gültig machen? Klicken Sie nicht auf **Standard**, sondern auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.

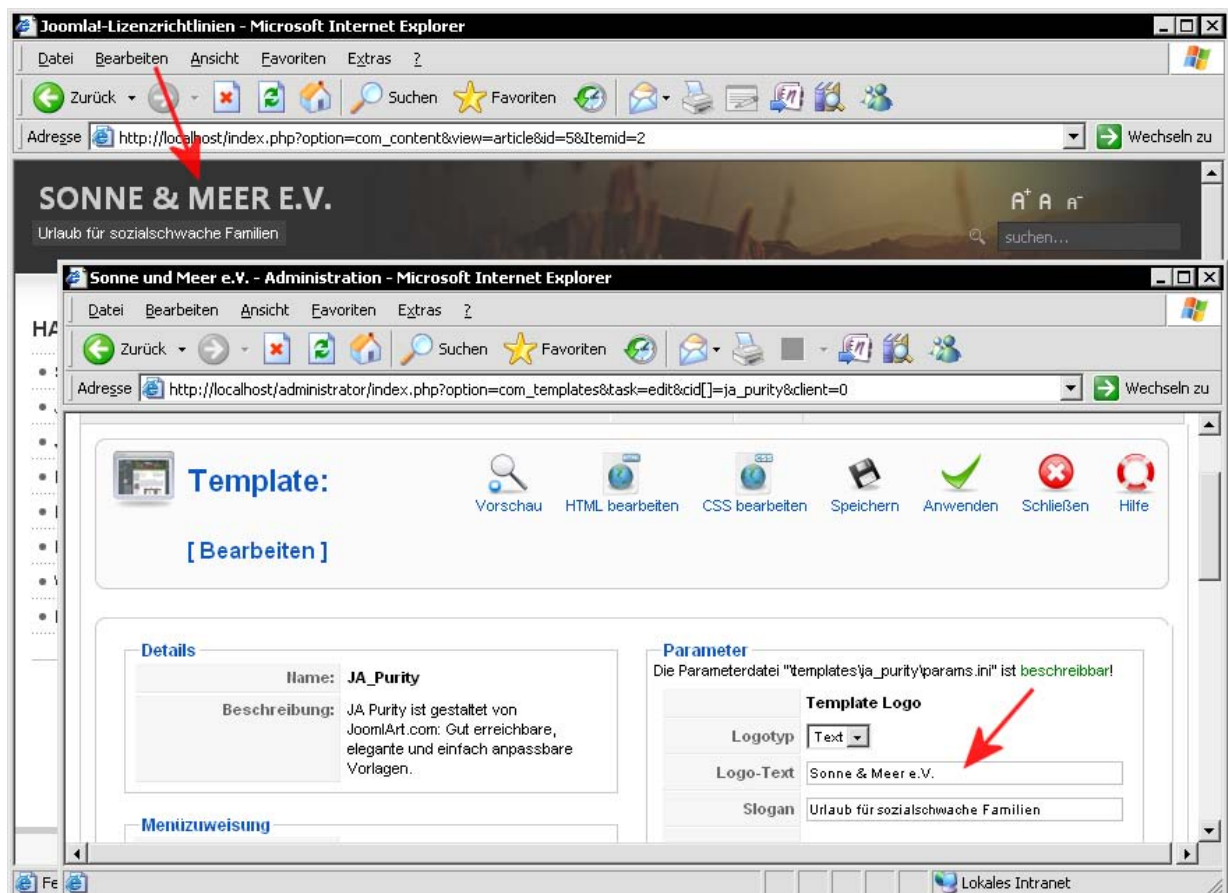
Sie landen in einem Detailformular. Schauen Sie zum Bereich *Menüzuweisung*. Klicken Sie vor *Aus Liste auswählen*. Wählen Sie dann die Seiten aus, die Sie mit diesem Template formatieren möchten und speichern Sie.

2.2 Parameter der Templates

Bei einigen Joomla-1.5-Templates können Sie auch die sogenannten „Parameter“ einer Seite bearbeiten. So auch beim eben ausgewählten Template *JA_Purity*.

Parameter können Farbschemata für Hinter- und Vordergrundfarbe oder eine individuell einstellbare Seitenbreite sein. Damit können Sie beispielsweise steuern, ob eine Seite nur eine begrenzte Breite haben oder das ganze Browserfenster ausfüllen soll. Ob und welche Parameter sichtbar sind, hängt allerdings stets vom eingestellten Template ab.

Sie haben im Template Manager auf das gewünschte Template geklickt bzw. die **Bearbeiten**-Schaltfläche gewählt? Schauen Sie zum rechten Bereich und erkunden Sie die Parameter:



Beim *JA_Purity*-Template können Sie sogar festlegen, ob Sie ein Bild- oder Textlogo sehen wollen. Legen Sie die Texte für das Logo individuell fest.

2.3 Logo eines Templates anpassen

Sie verzichten auf die Parameter von *JA_Purity* bzw. bleiben beim Logotyp *Bild*? Und eben dieses Bild wollen Sie individuell anpassen? Auch das ist kein Problem.

Die meisten Joomla-1.5-Templates arbeiten ohne Parameter. Dort müssen Sie also zwingend die Logografik bearbeiten oder austauschen, wenn Sie das Logo an Ihre Bedürfnisse anpassen wollen.

Die Logografiken von Joomla-Templates sind häufig schon so eingerichtet, dass Sie problemlos Ihre eigenen Texte einfügen können. Sie benötigen lediglich etwas Geschick im Umgang mit Ihrer Bildbearbeitung. Doch zuerst müssen Sie an das Logo erst einmal herankommen.

2.3.1 Position der Logografik ermitteln

Finden Sie heraus, wo das Logo liegt. Denn das kann von Template zu Template abweichen. Im Beispiel heißt die Abbildung `logo.png` und liegt unter dem Pfad `templates/ja_purity/images/logo.png`.

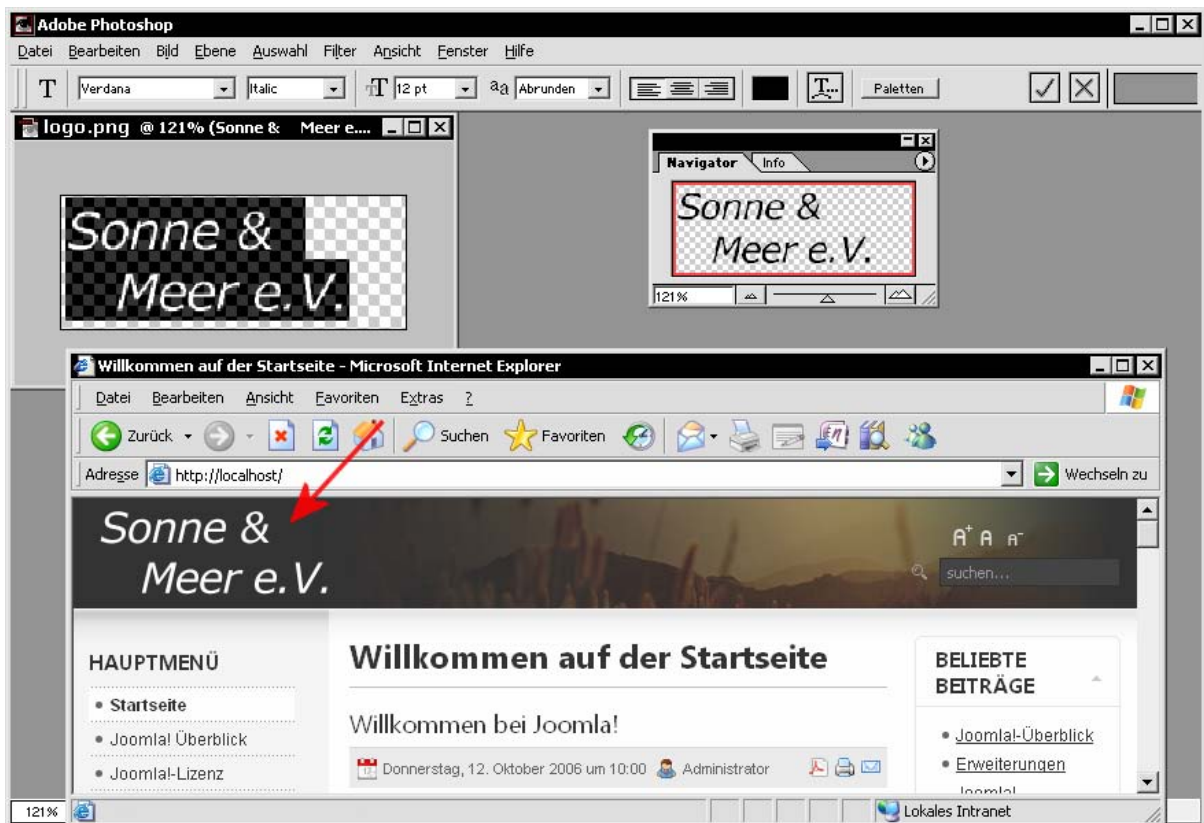
Die Templates von Joomla liegen allesamt unter dem Ordner `templates`. Jedes Template liegt in einem eigenen Ordner, es gibt also die Ordner `beez`, `ja_purity` oder `rhuk_milkyway`. Und in jedem dieser Ordner gibt es wiederum einen Ordner namens `images` für die Bilder. Die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass Logografiken irgendwie mit `logo` benannt sind und beispielsweise `logo.png`, `logo.gif` usw. heißen.

Haben Sie die Logo-Grafik gefunden? Diese Datei müssen Sie nun mit Ihrer Bildbearbeitung „untersuchen“. Dann können Sie sie bearbeiten. Oder Sie erstellen eine neue Datei mit den gleichen Maßen. Im Beispiel handelt es sich um eine 207 x 80 Pixel große PNG-Datei mit transparenter Hintergrundfarbe. Der Schriftzug ist in weiß gehalten. Bearbeiten Sie diese Abbildung einfach in Ihrer Bildbearbeitung, bis sie Ihren Wünschen entspricht.

Welches Bildbearbeitungsprogramm?

Zum Bearbeiten eines Logos benötigen Sie gute Bildbearbeitungskennnisse. Welches Programm Sie dafür verwenden, spielt eher eine untergeordnete Rolle. Mein Lieblingsprogramm ist Paint Shop Pro von Corel (www.corel.de). Selbstverständlich sind aber auch Corel Photo-Paint, Ulead PhotoImpact, Adobe Photoshop, Adobe Photoshop Elements, Adobe Fireworks u. a. geeignet. Verwenden Sie einfach das Programm, mit dem Sie am besten klarkommen.

Das Logo ist fertig? Dann laden Sie es per FTP in den entsprechenden Ordner und schauen Sie sich Ihre Joomla-Präsenz an:



Oben sehen Sie das neue Logo in Photoshop, unten das gleiche Logo nach dem Einbinden in Ihre Präsenz.

Sie sind mit diesem Template nicht zufrieden? Dann installieren Sie einfach ein neues. Ich zeige Ihnen nun, wie Sie eins der vielen frei verfügbaren Templates aus dem Internet einbinden können.